

Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium

Das Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium liegt in unmittelbarer Nähe des Zentrums der Stadt Viersen in einem Gebiet mit gemischter Bebauung (Ein- und Mehrfamilienhäuser). Das Gymnasium ist durchgängig vierzünftig und hat im Schuljahr 2019/20 845 Schülerinnen und Schüler.

Der Fachgruppe Englisch gehören im laufenden Schuljahr 16 Kolleginnen und Kollegen sowie ein Lehramtsanwärter und eine Lehramtswärterin an.

Die Schule bietet neben dem regulären Modell mit Englisch als erster Fremdsprache ab der Klasse 5 und Latein bzw. Französisch als zweiter Fremdsprache ab Klasse 6 in der Regel pro Jahrgang eine Lateinklasse mit Latein als erster Fremdsprache und Englisch als zweiter Fremdsprache ab der fünften Klasse an. Das stufenbezogene Soll der Unterrichtsstunden in Englisch in der Sekundarstufe I wird sowohl für die Lateinklassen als auch die klassischen Klassen (E5) mit einem Überhang von jeweils 30 Minuten erfüllt. Hierbei liegen die sechzigminütigen Unterrichtsstunden für die E5-Klassen von der Klasse 5 bis zur Klasse 8 bei jeweils drei Wochenstunden und in der Klasse 9 bei zwei. Die Englischstunden liegen in den Lateinklassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 bei zwei, in den Stufen 7 und 8 bei drei und in der Jahrgangsstufe 9 erneut bei zwei sechzigminütigen Unterrichtsstunden. Im Wahlpflichtunterricht der Klassen 8 kann Französisch auch als dritte Fremdsprache gewählt werden.

Die Zahl der Schulformwechsler in der Einführungsphase stagniert seit Jahren und liegt im aktuellen Schuljahr bei 9 Schülerinnen. Im Schuljahr 2019/20 gibt es in der gymnasialen Oberstufe in der Einführungsphase im Fach Englisch 5 Grundkurse, 3 Leistungskurse und 2 Grundkurse in den Jahrgangsstufen Q1 sowie 2 Leistungskurse und 3 Grundkurse in der Q2.

Die Fachgruppe Englisch

Die Fachgruppe Englisch sieht sich besonders dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit verpflichtet. Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und der damit verbundenen Notwendigkeit zum Perspektivwechsel leistet der Englischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit. Das Engagement für Partnerschaftsprojekte soll hierzu einen Beitrag leisten.

So unterhält die Schule seit 2008 eine Partnerschaft mit der Dixons City Academy in Bradford. Bisher wurde Jahr für Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 ein entsprechender Austausch angeboten. Leider ruht zurzeit der Austausch. Die deutschen Schülerinnen besuchen in der Regel die Schule in Bradford im Frühling für jeweils 6 Tage und erhalten im Herbst einen ebenso langen Gegenbesuch der englischen Gastschüler. Im Jahr 2013 haben beide Schulen ein Projekt im Rahmen der UK German Connection durchgeführt. Es ging dabei um den Abbau von stereotypen Vorstellungen gegenüber dem anderen Land.

Seit dem Jahr 2008 besteht auch ein Austauschprogramm mit einer niederländischen Schule, wobei hier verbunden mit dem Gesamtziel interkultureller Handlungsfähigkeit ebenfalls Englisch als Lingua Franca dient. Nach einem 6-jährigen Austausch mit dem Eerste Christelijk Lyceum Haarlem (2008-2014), erfolgte im Jahr 2014 ein einwöchiges Austauschprogramm mit dem Christelijk Gymnasium Sorghvliet aus Den Haag im Rahmen der Jahrgangsstufe 9. Seit dem Schuljahr 201/2019 wurde der Austausch mit der Schule in Haarlem nach Wechsel der verantwortlichen niederländischen Lehrkräfte wieder aufgegriffen.

Seit dem Schuljahr 2016/2017 besteht eine Schulpartnerschaft mit der Maranacook High School in Readfield, Maine, USA im Rahmen des vom Auswärtigen Amt verwalteten und finanziell unterstützten German-American-Partnership-Program (GAPP). Der Schüleraustausch findet aufgrund der Organisation des Sprachenprogramms an der High School alle zwei Jahre statt. Das Projektthema, das dem ersten Schüleraustausch mit Maine, an dem 17 Schüler und Schülerinnen der Oberstufe des EvR Gymnasiums teilnahmen, zugrunde lag, war „Einblicke in die amerikanische Siedlungs- und Immigrationsgeschichte“. Das Projektthema erlaubte ein Anknüpfen an Unterrichtsthemen der Sekundarstufe I und II (weitere Informationen siehe Schulprogramm). Während der erste Schüleraustausch den zweieinhalbwöchigen Aufenthalt der deutschen SchülerInnen in den amerikanischen Gastfamilien ihrer Austauschpartner mit einem mehrtätigen Aufenthalt in Boston verknüpfte, ging dem diesjährigen Aufenthalt in Maine im Oktober 2019 mit 20 SchülerInnen ein fünftägiges Programm in New York City voraus. Das Projektthema wurde aus dem ersten Jahrgang übernommen.

Im Rahmen des Unterstufen- und Mittelstufenunterrichts nimmt die Fachschaft regelmäßig Angebote von tourenden Theatergruppen wahr, welche Stücke darbieten und teilweise die Schülerinnen in die Darbietungen einbinden. In der Q2 erfolgt jedes Jahr die Veranstaltung eines Shakespeare-Workshops, welcher durch einen professionellen Schauspieler der Shakespeare Company aus London geleitet wird. Die Schüler und Schülerinnen werden dabei im Schutz der Gruppe zu verschiedenen Sprech- und Bewegungsübungen sowie zu szenischem Spiel in Verbindung mit der Thematik verschiedener Shakespearedramen angeleitet.

Die individuelle Förderung jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers ist der Fachgruppe Englisch nicht zuletzt vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Anforderungen an Studierfähigkeit und Berufsorientierung ein besonderes Anliegen. So finden in der gesamten Sekundarstufe Förderkurse und in der Einführungsphase Vertiefungskurse statt.

Bedingungen des Unterrichts

Der Englischunterricht zielt darauf ab, vielfältige Lerngelegenheiten zum aktiv kooperativen und selbstständigen Lernen zu eröffnen. Die Ausstattung der Schule mit drei Computerräumen sowie transportablen Laptop-Beamer- Einheiten erleichtert zwar die Realisierung dieses Ziels. Die Fachschaft Englisch strebt aber überdies die Einführung des Fachlehrers bzw. Fachraumprinzips an. Die Gestaltung eines Englischraumes oder eines Sprachenraumes böte dann neben ansprechender fachspezifischer Raumgestaltung und –ausstattung u.a. eine Möglichkeit für die Ausstellung von Schülerprodukten, Präsenten der Partnerschulen, Realia etc. Im Schuljahr 2016/17 wurde zudem das der Progression unterworfenen Arbeiten mit digitalen Medien ab der Klasse 5 mittels verbindlicher Absprachen in der Fachschaft beschlossen und im folgenden Plan systematisiert.

Vorschläge für den Einsatz von Methoden, die digitale Medien einschließen:

- Jahrgang 5: „My Book“ als Padlet-Seite (vgl. Anleitung in access 1), entsprechend auch Produktion von Word Dateien für „My Book“
- Jahrgang 6: Make a poster for an interesting and attractive place to visit in Germany > Flyer mit Word (vgl. access 2, Unit 1), möglich auch Artikel mit Word für ein class magazine schreiben (vgl. access 2, Units 2 und 6)
- Jahrgang 7: Power-Point-Vorträge zu den jeweiligen Regionen / Broschüren produzieren mit Word (vgl. access 3, Unit 4)
- Jahrgang 8: komplexes Padlet mit verschiedenen Medien, z.B. Timeline US history
- Jahrgang 9: eigene Videos über Australien herstellen
- Jahrgangstufe 10: Brochüre (Going Places - Vorschlag in Greenline Transition), Filmszenen drehen zu der Lektüre,

- Jahrgangstufe 11: Padlets oder Ähnliches zu allen Quartalsthemen als Vorlage für die Wiederholung des Abiturstoffs
- Jahrgangsstufe 12: verstärkt Vortrag für die mündliche Prüfung

Zusätzlich:

Webunits nutzen (Training von Informationsentnahme) ab Stufe 7 in Access
Auch insgesamt die Lernaufgaben einbinden und digital umsetzen > Articles in Word, poems sofatutor, Englischhilfen und ego4u als Trainingsmaterial

Einsatz von Materialien des Cornelsen-Verlags - Diagnose und Fördern:

<https://www.scook.de/scook/erklaervideo--diagnose-und-foerdern/380674>

- Vokabeltests für access mit Learning Apps oder Moodle
<http://quizdidaktik.de/vokabeltest/index.html>
- kahoots für verschiedene Grammatikthemen oder als thematischer Einstieg (What do you know about?) oder als Umfrage (Media Use)

Der Förderung eigenverantwortlichen, selbstständigen Lernens soll auch die Portfolio-Arbeit dienen, die seit einigen Schuljahren ab Klasse 7 in der Sekundarstufe I praktiziert wird. Während dabei in der Klasse 7 Projektarbeit zum Thema im Vordergrund steht, haben die Schüler und Schülerinnen in der Stufe 8 eine größere Freiheit in der Wahl eines Projektthemas mit Hefter zum Großthema USA. Mögliche Wahlthemen sind hier *Big cities, The States, Regions in the USA* und *A famous historical person*.

Die Fachgruppe Englisch sieht sich besonders dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit verpflichtet. Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und der damit verbundenen Notwendigkeit zum Perspektivwechsel leistet der Englischunterricht einen wesentlichen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit. Hier ist zu erwähnen, dass uns die Integration von Kindern, die erst kurze Zeit in Deutschland leben, ein ganz wichtiges Anliegen ist. Nicht selten kommen Diese kommen nach ihrer Unterweisung in der Integrationsklasse, in welcher auch Englisch unterrichtet wird in den Regelunterricht und bedürfen besonderer Betreuung.

Die individuelle Förderung jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers ist der Fachgruppe Englisch nicht zuletzt vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Anforderungen an Studierfähigkeit und Berufsorientierung ein besonderes Anliegen. Der Förderunterricht findet in der Regel in jedem Jahrgang der Sekundarstufe I in einer Extrastunde pro Woche statt, der in einem überschaubarem Zeitrhythmus von 4-5 Wochen nach Bedarf Schüler und Schülerinnen zugewiesen werden. Abweichend hiervon findet der Förderunterricht des fünften und sechsten Jahrgangs seit dem Schuljahr 2018/19 in klassenübergreifenden Lernzeiten statt, die im Stundenplan verankert sind (siehe Förderkonzept der Schule).

Der Englischunterricht zielt darauf ab, vielfältige Lerngelegenheiten zum aktiv kooperativen und selbstständigen Lernen zu eröffnen. Dazu zählen:

- regelmäßige Teilnahme der Q2-Kurse an Shakespeare-Workshops veranstaltet durch einen Schauspieler der Royal Shakespeare Company
- Cambridge Advanced Certificate ab der Q1
- Teilnahme am Wettbewerb Big Challenge in den Klassen 5 bis 9

Verantwortliche der Fachgruppe

Fachgruppenvorsitz: Petra Hoffmann

Stellvertretung: Christiane Feemers

Verwaltung der Lehr- und Lernmaterialien: P. Hoffmann